

Domizilwechsel.

- 163 J. Gützell von Altenburg nach Görlitz.
 1522 E. Wellhöfer von Altenburg nach Leipzig.
 1621 A. Kessler von Crimmitschau nach Brand i. S.
 1595 C. Jahnike von Zeitz nach Jerichow.
 556 H. Ackerstaff von Schüttorf nach Schiffweiler.
 1176 R. Heppe von Buchholz nach Altenburg S.-A.
 51 R. Kilian von Braunschweig nach Hoboken N. J., Amerika.
 407 Reinhard von Hannover nach Ruhla.
 410 Wittner von Hannover nach Göttingen.
 871 Wichmann von Hannover nach Ruhla.
 980 Frahnert von Hannover nach München.
 872 Visser von Hannover nach Chemnitz.
 211 Bamberg von Hannover nach Treptow a. Toll.
 1472 Vierfuss von Hannover nach Braunschweig.
 219 Kischke von Hannover nach Wiesbaden.
 1228 C. Fischer von Frankfurt nach Karlsruhe.
 1373 P. Jürgensen von Frankfurt nach Bremen.
 816 Heinr. Landauer von Stuttgart nach Eri, Nord-Amerika.
 278 Wilh. Glawe von Cassel nach Frankfurt a. M.
 318 Heinr. Altenhoff von Crefeld nach Cassel.
 284 Herm. Giessler von Laasphe nach Cassel.
 281 Hellmuth Schneider von Cassel nach Sandau a. d. Elbe.
 100 Otto Kortenhans von Bielefeld nach Rotterdam bei Herrn J. van Diek, Passage 10.
 1109 Hermann Wildner bei L. Döring, Leipzig.
 1545 Justus Goosmann bei F. Weise, Leipzig.
 862 Franz Reinsch bei Winkler in Wurzen.
 894 Louis Wille bei L. Döring, Leipzig.
 665 Rich. Krüger von Wurzen nach Xanten a. Nieder-Rhein.
 1539 J. Scherer von Schonach nach Wien.
 189 P. Kurzhals von Romhild nach Halle a. S.
 202 Jos. Berger von Bielefeld nach Stuttgart.
 1031 Aug. Jans von Wiesbaden nach Karlsruhe.
 297 G. Gehrt von Chemnitz nach Ruhla, Thür.
 1593 A. Seyfert von Chemnitz nach Ruhla, Thür.
 543 K. Kill von Dortmund nach Otterndorf a. Elbe bei Uhrmacher C. B. A. Thiedemann.
 553 M. Tows von Witten nach Stettin.

Verzeichniss der Verbands-Mitglieder.

- | | |
|--|---|
| Einzelmitglied. | 1651 Leopold Herrneder, Die-
mantstein,
Hildesheim. |
| 81 Erich Neumann, Ortelsburg.
Karlsruhe. | 1652 Carl Baass, Ludwigslust
i. M.
Ratibor. |
| 75 Josef Armbruster, Karlsruhe.
Hannover. | 1653 Ferdinand Nikolaus, Königs-
berg i. Pr.
1654 Wilhelm Scholz, Ratibor.
1655 Reinhold Breuer, Ratibor.
1656 Hugo Walloschek, Lissek.
1657 Hermann Belach, Ratibor.
1658 August Turczyk, Loslau.
Rostock. |
| 80 Max Rietzschel, Zeisholz.
Stuttgart. | 1659 Carl Wolter.
Duisburg-Ruhrort. |
| 93 Hermann Schiele, Rotten-
burg a. Neckar. | 1660 Eugen Borch, Spandau.
Chemnitz. |
| 104 Alfred Göser, Wiesensteig
i. Württbg.
Einzelmitglied. | 877 Paul Langlotz, Inselsberg.
878 Max Oettel, Chemnitz.
879 ? Haas, Neuhausen i. Erzg.
Fortsetzung folgt. |
| 285 Richard Mey, Tilsit.
Berlin. | |
| 917 Bernhard Scherka, Danzig.
München. | |
| 368 Max Harlander, München.
Dessau. | |
| 1647 August Einwald, Goslar.
Einzelmitglied. | |
| 1648 Martin Hansch, Krotoschin.
Bielefeld. | |
| 1649 Berthold Witt, Berkelsby.
Halle a. S. | |
| 1650 Anton Prandstätter, Traun-
stein. | |

Briefkasten des Schriftamts.

Aufruf. Der College Carl Kaiser aus Bernburg i. Anhalt wird hierdurch ersucht, seine Adresse an den Unterzeichneten einzusenden.
 Paul Kunze, Bielefeld, Rentheistr. 2.

Ackerstaff. Wenn man so lange Mitglied ist wie Sie, dann sollte man doch wissen, wie die Adresse des Schriftamts lautet. Dass uns Ihre Karte überhaupt erreicht hat, haben Sie nur der Findigkeit der Post zu verdanken. Haben Sie noch keine Nummer erhalten? Auf ihre Karte muss Nr. 556 stehen, bitte, benutzen Sie diese bei jeder Zuschrift.

Heppe. Ihre Nr. 1176 scheinen Sie nicht zu kennen, denn sonst würden Sie doch sicher — gemäss unserer mehr als 50maligen Bekanntmachung — diese auf Ihrer Karte bemerkt haben.

Kruchen in Lille, Frankreich. 1525 ist Ihre Nummer, wenn Sie mit dieser unterzeichnen, so verdienen sie sich einen Gotteslohn. Wir haben zum Suchen keine Zeit!

J. Reinhard. Sie kommen viel schneller davon ab, wenn Sie statt Namen die Nummer schreiben. Sie haben 407 und College Wichmann 871.

1252. Wenn der Aufsatz gut ist, dann nehmen wir ihn ganz gern auf. Freundl. Gruss.

Günther in Brandenburg Nr. 97. Sie haben uns bis dato weder Ihren Vornamen noch Geburtsort genannt, hoffentlich werden Sie uns wohl darüber Mittheilung machen.

Bielefeld. Wir haben im Hauptbuch noch immer Nr. 202 Berger-Münster ohne nähere Adresse stehen, mithin hat dies es Mitglied bis dato keine Zeitung erhalten.

Chem. Die L. erhalten, besten Dank. Aber so schnell, wie Sie denken, geht das nicht. Vorläufig haben wir zu grosse Arbeiten in Bezug auf unsere Organisation etc. zu erledigen.

Paul Rentsch. Durch falsche Meldung, indem Sie uns statt zugereistes, als neues Mitglied gemeldet wurden, haben Sie doppelte Nummer erhalten. Hat der Verein Bautzen oder haben Sie das nie bemerkt? Lesen Sie die Zeitung? Wir bitten wiederholt dringend um mehr Aufmerksamkeit. Es gilt von jetzt ab Ihre Nummer 598, unter 1101 ist Ihr Name gelöscht worden. Bitte schreiben Sie auf Ihre Karte 598.

Fragekasten, Antworten.

Antwort auf Frage 146. Ja, solche führt oder beschafft die Firma Carl Mazeck in Hannover.

Antwort auf Frage 147. (Poliren des Glases.) Wenn Sie keine Vorrichtung besitzen, womit Sie das Glas auf Scheiben von weichem Holze in eine schnelle rotirende Bewegung setzen können, so ist das Poliren des Glases eine sehr mühsame und zeitraubende Arbeit und man thut besser, das betreffende Glas gegen ein anderes umzutauschen. Im Uebrigen geschieht das Poliren des Glases mittelst eines mit Filz oder Tuch überzogenen Holzes, wobei man feingeschlammtes Eisenoxyd (caput mortuum) als Schleifmittel verwendet.

Antwort auf Frage 148. (Schmirgelsteine.) Diese Schmirgelsteine liefert Ihnen die Firma Ludwig & Fries in Frankfurt a. M. oder Georg Jacob in Leipzig.

Antwort auf Frage 149. (Vergolden.) Das galvanische Institut von F. A. Schwarz in Berlin, Spittelmarkt 1, übernimmt die Ausführung derartiger Arbeiten.

Antwort auf Frage 150. (Silbernes Zifferblatt zu reinigen.) Wenn Sie ein silbernes Zifferblatt durch Reinigung recht schön und sauber wiederherstellen wollen, so ist eine Beschädigung der Zahlen unvermeidlich. Die Zahlen werden mit chinesischer Tusch vermittlest recht spitzer Feder nachgeschrieben. Ein schönes, weisses Aussehen giebt man dem Zifferblatt durch nachstehendes Verfahren: Zu 3 Theilen Wasser giebt man 1 Theil Schwefelsäure zu, dieses angesäuerte Wasser bringt man sodann in einer Porzellanschale zum Kochen und taucht das Zifferblatt, nachdem man es über einer Spiritusflamme braunroth gemacht hat, in das siedende Wasser. Ca. 30 Secunden lässt man es darin liegen, worauf es schön mattweiss geworden und sodann über einer Spiritusflamme getrocknet wird. Während der Reinigung hängt man das Blatt auf einen Platin oder Golddraht; Metall würde es fleckig machen. — Zum Reinigen von Silbersachen etc. ist die Silber-Gloria-Essenz von Remus & Co., Halle a. S., empfehlenswerth und in allen Fourniturenhandlungen zu haben.

Antwort auf Frage 151. (Kürzen der Cylinderradszähne.) Würden Sie die Zähne des Cylinderrads an ihrer hinteren Seite kürzen, so würden Sie das Rad dadurch verderben und für den weiteren Gebrauch untauglich machen. Die Zähne werden nur an der vorderen Seite gekürzt und zwar von der inneren Seite des Zahnes aus.

Vermischtes.

Eine Uhr, aus Papier gefertigt, so schreibt das bayerische „Vaterland“, ist gegenwärtig bei dem Uhrmacher E. Heyne in München ausgestellt und dürfte wohl in ihrer Art ein Unikum genannt werden. Gestell, Pendel, das ganze höchst sinnreich und einfach construirte Räderwerk (Grahamanker) — alles ist aus Papier gefertigt. Trotzdem functionirt das Werk präcise und kann von einer Abnutzung der einzelnen Theile — die Uhr läuft schon seit zehn Jahren — kaum gesprochen werden. Das Curiosum wiegt etwa 150 bis 200 Gramm.

Nachrichten

über Patente und Gebrauchsmuster,

mitgetheilt durch das Patent- und technische Bureau von Ernst Liebig (Alfred Lorentz Nachf.), in Berlin N., Chausseest. 38 I.,

A. Patent-Anmeldungen:

- R. 7088. Uhrwerk-Tragstuhl. — Gustav Remus in Halle a. S.
 R. 6563. Uhr mit rotirendem Pendel. — Gustav Raap in Berlin SO., Blumenstrasse 36a.

B. Patent-Ertheilungen:

- Nr. 63141. Chronograph-Taschenuhr. — L. E. Piquet in Le Brassus Schweiz.
 „ 63289. Chronograph-Taschenuhr. — Société Industrielle de Moutier in Moutier-Grandval, Schweiz.

C. Patent-Erlöschungen:

- Nr. 58980 Wiederholungsweckuhr.
Gebrauchsmuster-Eintragungen.
 Nr. 4066. Pendel für Uhren mit durch umgebogene Lappen ge-